

ENERGIE MAGAZIN

Kundeninformationen der Stadtwerke Löbau GmbH

Folgt uns
auf
Instagram



AUSGABE 2
APRIL 2021

800 Jahre Löbau: Die Kommunale Wasserversorgung im Mittelalter



Bild: Stadtarchiv Löbau

Es war das Jahr 1221 als der Meissener Bischof Bruno II. die Stadt Löbau das erste mal in einer Urkunde erwähnte. In dem Schriftstück wurde Löbau als „Opidum“ bezeichnet. Das heißt so viel wie befestigter Platz. Es ist also davon auszugehen, dass es sich hierbei um einen Marktplatz mit Ansiedelung und einer wahrscheinlich eher rudimentären Befestigung handelte. In der Zeit nach der ersten Erwähnung stieg die regionale Bedeutung des Oberlausitzer Fleckens stetig an. Im 14. Jahrhundert besaß Löbau die Gerichtsbarkeit für über 36 Ortschaften im Einzugsgebiet und im Jahr 1346 war Löbau Gründungsmitglied des Sechsstädtebundes. In der Vereinigung der Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Kamenz und Lauban kam Löbau als häufigster Versammlungsort eine hohe Bedeutung zu.

Löbau entstand etwa 1000 Jahre nach der Hochzeit des Römischen Reiches, das für seine technologisch anspruchsvollen Wasserver- und Abwasserentsorgungssysteme berühmt war. Wer nun annimmt, die mittelalterlichen Siedlungen besaßen ähnliche Einrichtungen, der irrt sich.

Städte wie Löbau entstanden meist an Flüssen, die anfangs die Versorgung mit Frischwasser gewährleisteten. Mit zunehmender Bevölkerungszahl und der damit einhergehenden Nutzung der

Wasserläufe für den Abtransport von Unrat wurden Brunnen, die das Grundwasser anzapften, immer wichtiger. Bekannte mittelalterliche Brunnen befanden sich zum Beispiel in der Rittergasse oder in der heutigen Inneren Zittauer Straße. Ersterer war 40 Ellen (eine Elle entspricht 56 cm) tief und hatte einen Wasserstand von 7 Ellen. Insgesamt gab es 21 solcher Brunnenbauten, die aber bald die Versorgung der Löbauer nicht mehr sicherstellen konnten. So wurde im Jahr 1430 die erste Trinkwasserleitung in Löbau verlegt. Sie führte vom Oelsaer Teich aus zum Lö-



Bild: Stadtwerke Löbau

bauer Markt. Das Wasser des Teiches wurde aufgrund seiner Qualität an der Einspeisestelle „geläutert“, also gereinigt, und floss dann in Holzbütten (siehe Bild) in Richtung Stadt. Erst am Ende des 18. Jahrhunderts wurden die Holzrohre durch steinerne Leitungen ersetzt. Zu dieser Zeit wurden nördlich der Teiche auf den Wiesen des Wauerschen Gutes auch neue Quellen erschlossen, die nun erstmals Löbau mit Frischwasser aus der Leitung versorgte.

In der kommenden Ausgabe wollen wir Ihnen dann zur Geschichte der Abwasseraufbereitung in Löbau berichten.

Illustration: Oberländer



800
Jahre
Löbau

Wir gratulieren!

Bleiben Sie mit uns in Kontakt: Die SW-L-Öffnungszeiten

Georgewitzer Straße 54

Montag und Donnerstag:

8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag:

8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Bild: Shutterstock



Nutzen Sie auch unseren Preisrechner: www.sw-l.de

Ist die Straße Dein Revier #oberlausitzerkaufenhier

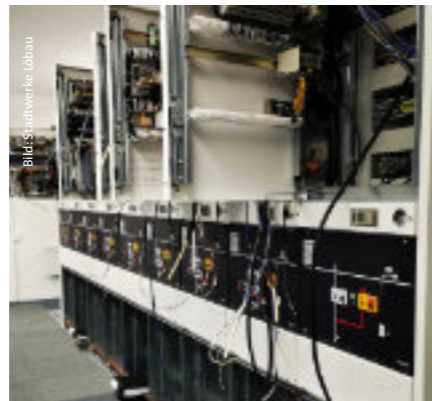
Alles rund um das Auto
von den Partnern von
#oberlausitzerkaufenhier



Infrastruktur für die Zukunft: Das neue Umspannwerk an der Lilienthalstraße sichert ab Mai 2021 die Stromversorgung von Löbau

Über 50 Jahre hat das alte Umspannwerk an der Löbauer Lilienthalstraße bereits auf dem Buckel. Höchste Zeit für das aus dem Jahr 1968 stammende Objekt einen Nachfolger zu errichten, der die Löbauer Stromversorgung in den nächsten Jahrzehnten sicherstellt.

Gemeinsam mit der *SachsenNetze HS.HD* planen und errichteten die Stadtwerke Löbau in den vergangenen Monaten eine moderne neue Anlage, die die 110 Kilovolt Hochspannung aus den Überlandleitungen in 20 beziehungsweise 10 Kilovolt umwandelt (transformiert). Für diese Aufgabe wurden zwei Trafo-Systeme und eine Mittelspannungs-Schaltanlage installiert. Das dazu



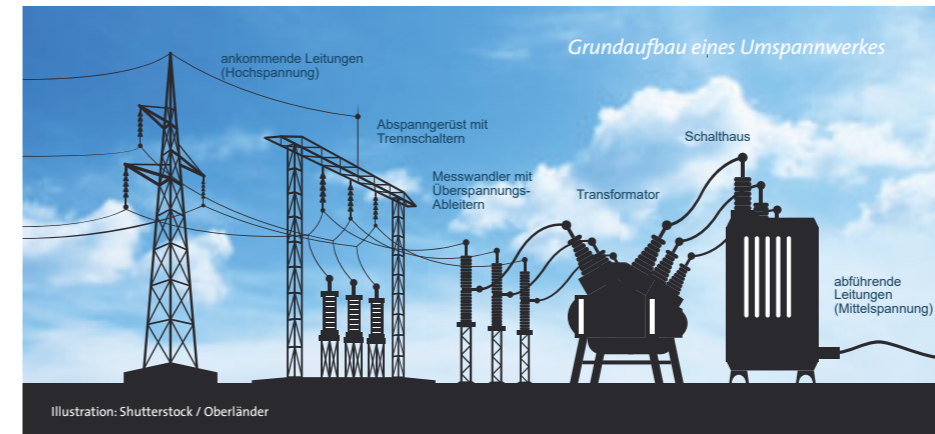
Schaltanlage in der Bauphase

gehörige Schalthaus wurde neu errichtet und wird im Mai 2021 in Betrieb genommen. Zu diesem Zeitpunkt beginnt auch der Abriss der alten Anlage um Platz für den zweiten Teil des Umspannwerk-Neubaus zu schaffen.

Die Inbetriebnahme des komplett erneuerten Umspannwerkes ist für das Jahr 2022 geplant. Bis dahin werden die Stadtwerke Löbau über 500.000 Euro in die Modernisierung investiert haben. Eine Ausgabe, die sich in Form von Zukunftsfähigkeit, langfristiger Versorgungssicherheit und minimiertem Ausfallrisiko für alle Löbauer rentiert.

Dank gilt der *SachsenNetze HS.HD* für die gute Zusammenarbeit im Projekt.

Technik erklärt: Die Aufgabe von Umspannwerken und wie sie funktionieren



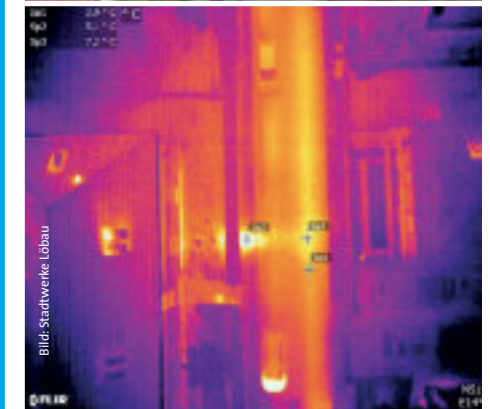
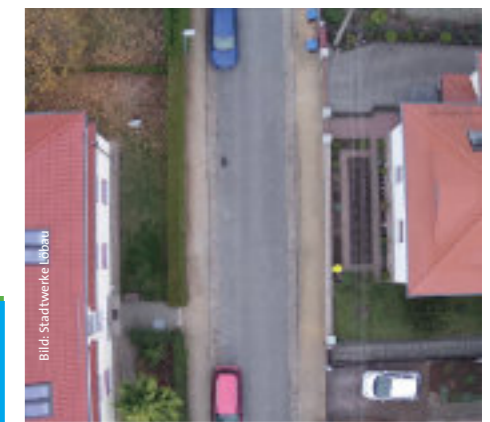
Für den Transport von Elektroenergie über Leitungen existieren verschiedene Spannungsebenen, die für die jeweils zu überbrückenden Entfernungen optimiert sind. Über weite Strecken werden Hochspannungsleitungen mit 110 Kilovolt und mehr genutzt. Bei Strecken bis zu 30 Kilometern Mittelspannungsleitungen von 1 bis 35 Kilovolt. Zum Endverbraucher kommt der Strom mit einer Spannung zwischen 400 und 230 Volt. Die

Verbindung zwischen den einzelnen Spannungsebenen wird durch Transformatoren und den zugehörigen Schaltanlagen sichergestellt. Hier werden die Spannungen an das benötigte Niveau angepasst. Zwischen einem Hochspannungsnetz und einem Mittelspannungsnetz ist ein Umspannwerk wie das an der Lilienthalstraße geschaltet. Wie dieses im Einzelnen aufgebaut ist, sehen Sie in unserer Zeichnung.

Drohnen bestätigen: SW-L-Fernwärmenetze in einem guten Zustand

Drohnen stehen in den letzten Jahren immer wieder im Fokus der Aufmerksamkeit. Für viele sind sie eine ideale Ergänzung für ihre Fotoausrüstung. Andere sehen darin nur ein Spielzeug. Das ENERGIE-MAGAZIN kann heute von einem Einsatzszenario berichten, bei dem Flugdrohnen den Stadtwerken viele Arbeitsstunden und eine Menge finanzieller Aufwendungen sparen.

Im November des letzten Jahres wurden die Fernwärmenetze der Stadt Löbau mit Wärmebildkameras, die an Helikopter-Drohnen montiert sind, befliegen. Bei der Flugroute konnte anhand



der vorhandenen Leitungspläne ein Realbild und eine thermografische Aufnahme unseres Fernwärmenetzes erstellt werden. Mit dieser Bestandsaufnahme war es uns möglich, Leckagen oder Beschädigungen der Rohrisolierung zu orten.

An drei Herbsttagen flogen die Drohnen das gesamte Fernwärmenetz der Stadt ab und fanden nur wenige Hotspots, die nun näher untersucht werden.

Mit einem relativ geringen Aufwand konnte so der Gesamtzustand der Fernwärme-Infrastruktur festgestellt und Grundlagen für zukünftige Planungen und Ausbauten gelegt werden.

Wenn es mal nicht rund läuft: Wir sind immer für Sie da!

☎ 03585 8667777 Störfall-Nummer Strom, Wasser, Wärme, Abwasser

☎ 0800 3008248 Störfall-Nummer Gas

Selbst der sicherste Leitungsanschluss und die stabilste Stromversorgung können einmal wackeln. Für Kunden der SW-L ist das kein Thema. Immerhin sitzt Ihr Versorgungsunternehmen gleich um die Ecke und kümmert sich in Null-Komma-Nix um alle Probleme. Damit Sie unsere Hilfe ganz schnell anfordern können, finden Sie hier unsere Störfallnummern.



Partner von #oberlausitzerkaufenhier: Die Bergquell Brauerei Löbau wird 175!

Fast 175 Jahre ist es her, dass sich die seit dem Mittelalter üblichen städtischen Brauhöfe der Stadt

Löbau zur Löbauer Braukommune zusammenschlossen. Sie übernahm das Malzhaus am Theaterplatz und errichtete dort eine neue Brauerei. Im Jahr 1871 wurde die Kommune in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und firmiert seitdem unter dem Markenzeichen „Löbauer Bergquell“. Die Geschichte der Brauerei ist bunt wie das Sortiment der mittelständischen Brauerei in der heutigen Zeit. Nach einigem Auf und Ab übernahm im Jahre 1888 der Kaufmann Julius Sandt das Unternehmen und führte es in ruhiges Fahrwasser. So konnten im Jahr 1900 schon 43.000 Hektoliter Bier gebraut werden. Bei dieser Menge pegelte sich der Bier-Ausstoß bis zum 2. Weltkrieg ein. Kurz nach der Beendigung des Krieges nahm die Brauerei ihre Arbeit wieder auf und wurde erst als halbstaatliches Unternehmen, später als Volkseigener Betrieb, weiter geführt. Bis ins Jahr 1989 wurde die Bierproduktion bis weit über 100.000 Hektoliter gesteigert.



„Porter-Familie“ – das sind Lausitzer-Porter, Kirsch-Porter und Erdbeer-Porter, während Männer eher zu den herben Bergquell-Biersorten wie Pils oder dem stärkeren Bock greifen.

Die Löbauer Brauerei sieht sich seit ihrer Gründung als fester und wichtiger Teil der Region Oberlausitz. Deshalb ist es ihr auch wichtig, sich an der Aktion #oberlausitzerkaufenhier zu beteiligen, um so die Wirtschaft in der Oberlausitz und darüber hinaus zu unterstützen.



Immer was zu tun: Die SW-L Baumaßnahmen

Baumaßnahmen gibt es bei den Stadtwerken Löbau an 365 Tagen im Jahr. Immerhin muss die aufwändige Technik, die Sie jeden Tag mit Strom, Gas, Wasser und Wärme versorgt, zu jeder Zeit funktionieren. Um das sicherzustellen, muss sie auch zu jeder Zeit up-to-date sein. An dieser Stelle werden wir Sie auch in diesem Jahr regelmäßig auf die aktuellen Bauarbeiten unseres Unternehmens aufmerksam machen. Die genauen Termine für die Baumaßnahmen und Details zur weiteren Planung erfahren Sie unter der Internetadresse www.sw-l.de.

- Strom:**
- Einbau und Anschluss der Mittelspannungs-Schaltanlage im Umspannwerk Lilienthalstraße
 - Erneuerung Mittelspannungskabel Wohla-Krappe
 - Errichtung einer neuen Umspannstation auf der Nordstraße

Erdgas:

- Fertigstellung Erneuerung Hauptleitung Äußere Zittauer Straße, Beginn
- Bauabschnitt Verbindung zur Ahornallee
- Erneuerung Teilstück Hauptleitung Altlöbauer Straße

Fernwärme:

- Verlegung Fernwärme-Trasse über die Kreuzung Äußere Zittauer Straße / S115 in Richtung Ahornallee

Abwasser:

- Kanalbauarbeiten im Bereich Rundteil / Ahornallee



Alle Infos: www.sw-l.de



Energetikus

Das ENERGIE  MAGAZIN für Kinder

Das Wasser: Der seltene Lebensspender.

Wir nennen die Erde gern auch den blauen Planeten. Und das aus einem einfachen Grund: Über 71 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Und das schimmert in der Sonne blau.

Nun wirst Du Dich sicher fragen, warum wir eine so komische Überschrift für unseren Energetikus-Artikel gewählt haben. Wenn fast dreiviertel der Erde mit Wasser bedeckt sind, dann kann es doch nicht selten sein? Doch kann es! Denn Wasser ist nicht gleich Wasser. Man unterscheidet Süßwasser und Salzwasser. Süßwasser hat einen Salzgehalt von weniger als einem Gramm je Liter. Salzwasser dagegen deutlich mehr. In der Nordsee beispielsweise sind 30 g Salz in einem Liter Wasser zu finden. Das sind 3 Esslöffel. Du kannst dir sicher vorstellen, das solches Wasser nicht gerade gut schmeckt. Aber nicht nur das, denn es ist



Bild: Shutterstock

sogar schädlich. Pflanzen, Tiere und auch Menschen dürfen solches Wasser nicht trinken, weil es zu erheblichen gesundheitlichen Schäden führen kann. Bedauerlicherweise sind 96 Prozent des Wassers auf der Erde eben solches Salzwasser und damit zum Trinken, aber auch für die Landwirtschaft, nicht zu gebrauchen. Von den restlichen 4 Prozent Süßwasser ist das Meiste als Eis in den Polarregionen gebunden. Was für uns bleibt, sind gerade einmal 0,3 Prozent! Und dieses wenige Wasser verschmutzen wir oft genug mit

Abfällen oder spülen es die Toilette herunter. Weil Wasser so selten und deshalb so kostbar ist, gibt es jedes Jahr einen Tag des Wassers. Am 22. März sollen die Menschen daran erinnert werden, dass Wasser ein seltenes Gut ist, ohne das kein Leben auf der Erde gedeihen kann. Deshalb sollten wir Wasser wertschätzen, sorgsam damit umgehen und es nicht verschwenden!

Reim dich

Kannst Du reimen? Klar kannst Du das! Und zur Unterstützung können Deine Eltern Dir bestimmt ein wenig helfen. So habt Ihr gemeinsam Spaß und könnt sogar noch etwas gewinnen. Wir verlosen unter allen Teilnehmern drei Solar-Ladegeräte fürs Handy.

Schick uns lustige Sprüche, die sich auf „Oberlausitzer kaufen hier“ reimen und zu einem Geschäft oder Betrieb in Deiner Nähe passen. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Deine Ideen schickst Du bis zum 30.04.2021 an marketing@sw-l.de. Die besten Einsendungen veröffentlichen wir auf unseren Instagram-Kanal.

Ob Kaffee
oder Bier
#oberlausitzer
kaufenhier

Haustechnik
von Bad bis Tür
#oberlausitzer
kaufenhier

Ob Torte
oder was vom Tier
#oberlausitzer
kaufenhier

Bevor ich
selber programmiere
#oberlausitzer
kaufenhier

Wir verlosen
3 Solar
Power
Banks



und gewinn MICH

Die Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele der SW-L finden Sie auf unserer Webseite: www.sw-l.de/index.php/ueber-uns/kundenmagazin

Kontakt:

Stadtwerke Löbau GmbH
02708 Löbau, Georgewitzer Straße 54
Telefon: 03585 8667-700
Telefax: 03585 8667-50
E-Mail: info@sw-l.de

Impressum:

Herausgeber: Stadtwerke Löbau GmbH, 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 54
Verantwortlich: Jana Otto und Ingo Jürs, Geschäftsführer der SW-L GmbH
Satz/Layout: Oberländer Kommunikation, Talpenberger Straße 13, 01920 Elstra
Auflage: 9.400 Stück
Verteilung: Einleger im Stadtjournal Löbau